

## **Titel:** Du bist ein Lichtreiter

**von:** Martin Zieburg

Jede Methode, jede Lehre ist ein Versuch, die verloren gegangene Verbindung zu deinem Wesen durch äußere Formen zu füllen. Ist das wirklich vereinbar mit dem Menschsein an sich?

Hingegen, ist es nicht von großer Bedeutung, deinem Inneren durch Aufmerksamkeit zu begegnen?

Ist es nicht des Lebens tieferer Sinn, diesen Ort der inneren Sphären aufzusuchen, um zur Entfaltung aller Gaben in das Leben aufzusteigen?

## **Körper, Seele und Geist bilden eine untrennbare Einheit hier auf Erden.**

Sie sind in jedem Wesen gegenwärtig und dienen als eine Art Instrumentarium, auf das wir zugreifen können, ehe wir eines Tages die Erde wieder körperlos verlassen.

Es gibt so gesehen nichts, was von außen in ein Wesen hineingegeben werden müsste. Also nichts, was „EINgebildet“ werden muss. Geht es nicht eher darum, sich selbst zu finden, sich als Wesen „AUSzubilden“ und in die Welt hinein sein eigenes Lied zu singen?

## **Das System, in dem du lebst, besteht aus festen Strukturen**

Durch die Organisation unserer Gesellschaft ist ein heranwachsender Mensch schon zu Beginn in festen, vorgegebenen Strukturen gebunden. Es wurden Gesetze und Verordnungen erlassen, in denen die zu vermittelnden Inhalte klar definiert sind. Durch Kita und Schule, Ausbildung und Studium wird früh den Menschen aufgezeigt, dass sie unter Leistungsdruck und Benotung in einem Konkurrenzkampf zueinanderstehen. Freiräume sind ganz rar. Freiräume, in denen du dich vielleicht spielerisch erleben könntest, sind unerwünscht. Im

Vordergrund steht immer deine Funktion für das Getriebe des Systems.

### **Du wirst dem Geist einer Maschine geopfert.**

Eine Maschine, die keinen Widerspruch duldet und keinen Eigensinn, keine Eigenverantwortung, ja keine Freiheit kennt und sie für Mensch und Tier schlichtweg ignoriert. Denn jedes „Rädchen“ soll abgestimmt und platziert werden, je nach Bedarf. Und du sollst gefälligst der Teil davon sein, der für dich vorbereitet und erdacht wurde. Dass dieser unterdrückende Geist sich verstärkt hat und nun von uns Menschen verlangt wird, sich einer Erniedrigung durch das Tragen von Masken sogar unter freiem Himmel zu unterziehen, kommt einer Verschärfung ein und derselben verrückten Gesinnung gleich. Der medizinisch-materialistische Blick ist nun als die „Wahrheit“ auserkoren. Das Treffen mit den Mitmenschen wird nun kriminalisiert, ja dämonisiert, jeglicher freudvoller Kontakt unterbunden. Der Zeitgeist scheint fern von Fakten und Vernunft sein Unwesen zu treiben. Gehorsamkeit ist unser Mantra. Einer Linie soll gefolgt werden. Eine abweichende Ansicht wird diffamiert und an den Pranger gestellt. Testen und die Impfung sind „heilig“ gesprochen worden. Und das, obwohl diese Impfungen nicht einmal ausreichend erforscht sind und somit ein Experiment an Menschen darstellen, bei dem bereits jetzt zahlreiche, leichte und schwere Nebenwirkungen bis hin zu Todesfällen aufgetreten sind. Dies hat wirklich etwas sektenhaftes, sollen doch alle Menschen daran glauben, ohne die vorgegebenen Gebote und Verbote zu hinterfragen. Diese Fügsamkeit wurde durch dramatische Angstmache in der Bevölkerung entfacht. Das logische Denken hat komplett ausgesetzt und das Handeln der Regierungen wird durch eine Doktrin als alternativlos dargestellt. Mitgefühl wird instrumentalisiert und ad absurdum geführt. Du darfst Trauern über den Tod durch eine Virusinfektion, nicht aber über den Tod durch eine Impfung. Insgesamt wird hierüber versucht, den Zugang der Menschen zu ihrem Wesen selbst noch weiter zu unterbinden, um sie mehr und mehr zu kontrollieren.

Es soll nur gedacht werden, was die Propaganda der Staatsmedien als wissenschaftlich anerkannte Gewissheit ausgibt.

### **Das hinterlässt gewaltige Spuren in dem Geist und in den Seelen der Menschenwesen.**

Da wir Menschen in dieses System hineingewachsen sind, fällt den meisten noch nicht einmal auf, dass diese Vorstellung vom Menschsein überhaupt in Frage zu stellen wäre. Denn dieses Menschenbild hat kein Vertrauen in das Wesen an sich. Ganz im Gegenteil will man dieses Wesen brechen und in die gewünschte Form verbiegen. Es scheint nicht von Wert zu sein, eine Entdeckungsreise hin zum jeweiligen Wesen zu unternehmen, sondern man möchte einfach Konformität erzeugen. Eine Art Gleichschaltung, um die Funktion für das gesellschaftliche System zu erhalten.

Es geschieht so, dass der in dir geleerte Raum, nun von außen „erfüllt“ wird. Das ist nicht nur unwürdig, sondern es besteht die Gefahr, nein, es ist unausweichlich, dass die Entfernung zu deinem Selbst immer grösser wird und du gänzlich den Kontakt zum Leben in dir und dem Leben in der Welt verlierst.

Die daraus erwachsene Seelenlosigkeit hinterlässt einen Kummer der Ausweglosigkeit, unter der du leidest. Du findest kaum deine dir innewohnenden Schritte, bist du doch gefügig gemacht und gebogen durch äußere Kräfte. Du bist etwas Besetztes geworden. Ein besetztes Haus. Dein Wesen, die Seele deines Wesens, ist dir so fremd geworden, dass du keinen Zugang mehr finden kannst.

So lebst du fremdgesteuert vor dich hin. Seelenlos, geistlos, leblos. Du versuchst mit allen Mitteln, diese Einsicht zu vermeiden. Würde sie doch den Schmerz und das Schreien deiner Seele ins unermessliche steigern. So konsumierst du ohne Sinn und Verstand Essen, Filme, Partner, Ausbildungen oder was auch immer. Du glaubst, das Glück kannst du nur in Dingen finden, die außerhalb von dir existieren. Dabei sehnst du dich nach Zuspruch und Applaus. Möchtest doch eigentlich nur geliebt werden, brauchst Zuwendung und Anerkennung von

anderen. Deshalb versuchst du alles „richtig“ zu machen, allem und jedem Gerecht zu werden.

Nur dich selbst hast du dabei wohl vergessen.

Denn auch dein Geist, die Fähigkeit der geistigen Anbindung an das Allerhöchste, ist dir durch eine materialistische Weltsicht genommen. Du glaubst, du selbst seist ganz klein. Brauchst allzu sehr das Wissen der Experten aus Religion, Politik, Wirtschaft, Technologie und Wissenschaft. Du bist verloren in den Urteilen anderer, zum Schatten deiner selbst degradiert. Du hast dich selbst gebeugt und wurdest dort hineingezwungen. Dies bereitet dir immer weiter Schmerz und Leid. Es quält die letzten Reste deiner Seele bis aufs Äußerste. Es scheint so, als gäbe es kein Entrinnen.

**Wenn du aber deinen Fokus auf deine innere Welt verstärkst, ist alles was du wirklich bist, bereits in dir.**

Und dann, einem Wunder gleich, steigt ein Funke in dir auf, ein Licht aus deiner Seele hinauf in dein Bewusstsein.

Du spürst die Liebe, die Wahrheit und die Wärme durch dieses Leuchten.

Nun beginnst du zu erwachen, deinem Schöpfergeist zur Entfaltung zu verhelfen. All den Anweisungen in der Vergangenheit zum Trotz.

Du brauchst nur Lernbereitschaft, Hingabe und Vertrauen, nicht aber eine EINbildung von außen, sondern eine AUSbildung aus dem Inneren heraus.

Deine Schöpferkraft ist reine Gnade, ein Geschenk des Lebens an dich.

Hüte diesen Schatz in tiefer Dankbarkeit. Dieses Licht ist von nun an dein Wegweiser. Höre nicht mehr auf die unzähligen Stimmen, die dich zu Gehorsamkeit und Ordnung rufen.

Es sind die Stimmen der verwirrten und besetzten Geister, die versuchten dich zu brechen. Lass ihren Ruf verhallen.

Höre auf dein inneres Leuchten und auf deinen inneren Klang.

### **Dies ist deine wahre Geburt.**

Nichts und Niemand kann dich mehr von deinem Weg abbringen. Du hast deine Wahrheit in Anbindung zum Allerhöchsten in dir gefunden. Plötzlich erscheint dir alles vollkommen klar. All die Plage und die Pein sind nun vorüber. Es ist, als schreitest du das allererste Mal auf des Erden Schoss, atmest pure Lebendigkeit. Jede Berührung deiner Füße ist eine Liebkosung an die Erde, an den Schöpfer und den Schöpfer in dir zugleich. Du feierst in Dankbarkeit das Wunder des Lebens. Diese Schönheit ist ab jenem Augenblick deine Wirklichkeit. In dieser Wirklichkeit zu sein, dein Wesen dieser Welt hingebungsvoll zu schenken, ist nun der Grundton deines Liedes.

Deine Gabe in dieses Universum gehaucht ist Lobpreisung des Allerhöchsten.

Du bist.

Du bist reines Sein.

Du bist nun endlich wirklich geboren und ein Geschenk für diese Welt geworden.

In Dankbarkeit an dich.

### **Du bist nun ein Lichtreiter.**

Du bist die Hoffnung, die Medizin und eine hilfreiche Hand der Wandlung hin zur Heilung. Zur Heilung der Erde. Zur Heilung der Menschen.

Du weißt, dass dieses Licht bereits gewonnen hat, auch wenn es noch nicht so aussieht.

Alles, was in diesen Zeiten hervortritt, ist auch schon vorher dort gewesen. Es ist sichtbar gewordene Dunkelheit.

Nun können wir es begreifen und durch liebevolle Energie auf eine neue Stufe in die Menschheit heben.

Du bist die Wandlung.

Du bist ein Lichtreiter.

In Dankbarkeit an dich.

Mitakuye Oasin („All meine Verwandten“, Gruß der Lakota)